Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

16.04. 2015

Schlechte Zahlungsmoral kostet Arbeitsplätze

Von S. Hansen



Bild Rechte
Sandra Hansen

Hünenberg. Laut offizieller Statistiken bangt rund jeder 12. Angestellte in der Schweiz um seinen Arbeitsplatz. Diese Existenzängste sind durchaus begründet. So wurden noch in den vergangenen Jahren rund 4.400 bis 4.500 Unternehmensinsolvenzen pro Jahr in der Schweiz gemeldet.

Arbeitslosigkeit ist in der Schweiz ein Thema, dass Arbeitnehmer und Arbeitssuchende gleichermassen bewegt. Die Unsicherheit belastet viele Arbeitnehmer, obwohl sie auf einem scheinbar sicheren Arbeitsplatz sitzen. Die Angst vor dem Morgen bestimmt besonders in kleinen und mittelständischen Betrieben den Alltag mit.

Noch deutlich dramatischer sieht es bei denjenigen aus, die ihren Job bereits verloren haben. Die Folgen sind finanzielle Probleme, Unzufriedenheit und ein verletztes Selbstwertgefühl, das aus der Arbeitslosigkeit resultiert. Die psychische Belastung sei nicht zu unterschätzen, warnen Experten.

Insolvenz führt Mitarbeiter in Ruin

„Mein Arbeitgeber meldete Ende letzten Jahres Insolvenz an. Ich verlor von heute auf morgen meinen Job," beschreibt eine gelernte Büroangestellte Ihren ungewollten Weg in die Arbeitslosigkeit. Der Grund für die Firmeninsolvenz – die Nichtzahlung eines Grossauftrages. Für das kleine Handwerksunternehmen schien der Auftrag gewinnversprechend.

Einige Wochen später die Ernüchterung: Der Auftraggeber ist zahlungsunfähig. Da der betroffene Betrieb bereits einige Aussenstände zu bewältigen hat, bringt die ausbleibende Zahlung das Fass zum Überlaufen. Dieser Inkassofall ist keine Seltenheit. Unternehmensinsolvenzen resultieren oft aus unbezahlten Rechnungen.

Finanzielle Löcher können nur bedingt aus eigenen Mitteln gestopft werden. Die Folgen: Die Zahlung der Gehälter wird eingestellt, Mitarbeiter müssen gekündigt werden. Versorger können ihre Familien von heute auf morgen nicht mehr aus eigener Kraft ernähren. Existenzen werden vernichtet.

Inkasso sichert Unternehmensexistenzen

Solche Fälle zeigen, wie wichtig professionelle Inkassoarbeit ist. Die inkassolution GmbH hat in den ersten zwei Monaten 2015 noch deutlich mehr Gläubiger vor dem Ruin bewahren können, als im Jahr zuvor. Knapp über 60 % aller Inkassofälle konnten bereits nach dem ersten Telefoninkasso erfolgreich abgehakt werden.

Auch bei teilweise schlechter Zahlungsmoral in der Schweiz gibt es dennoch zufriedenstellende Inkassolösungen. Inkassostatistiken beweisen es schwarz auf weiss: Die Eintreibung offener Forderungen ist deutlich erfolgreicher, wenn ein professionelles Inkassounternehmen das Ruder in die Hand nimmt.

Weitere Informationen zur professionellen Inkassohilfe finden Sie auf www.inkassolution.ch. Sie benötigen eine telefonische Inkassoberatung oder haben Fragen zum Inkassoservice? Rufen Sie einfach die kostenfreie Inkasso-Hotline an: 0800 – 43 44 44 oder senden Sie eine E-Mail aninfo @ inkassolution.ch

Über die Organisation:

Die inkassolution GmbH ist ein Schweizer Inkassounternehmen, das sich für die Eintreibung offener Forderungen im In- und Ausland engagiert.

Pressekontakt:

Pressestall

Sandra Hansen
Lelka-Birnbaum-Weg 7
22457 Hamburg Deutschland

Telefon+49 40 49 29 33 66
info(at)pressestall.com
pressestall.com

Kategorie
Handel & Finanzen & Wirtschaft

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/schlechte-zahlungsmoral-kostet-arbeitsplaetze*